



GEMEINDE MAGAZIN

EVANGELISCH.
BUNT.
MITTEN IM DORF.

Ausgabe 12
Feb 26 - Apr 26



Zwischen Masken und Hoffnung. Impuls von Kira Weweler

Inhaltsverzeichnis

Seite 3

IMPULS

"Zwischen Masken und Hoffnung"

Seite 4

NEUIGKEITEN AUS DEM GEMEINDELEBEN

Rückblick auf die Advents- und Weihnachtszeit

Seite 24

MENSCHEN UND ORTE IN ST. VICTOR

Friedhofs-Café eröffnet

Seite 26

BERICHTE AUS DEN GRUPPEN

Gemeinschaft erleben

Seite 36

KINDERSEITE

Rästelspaß für Klein und Groß

Seite 37

TERMINÜBERSICHT DER GRUPPEN & KREISE

Herzliche Einladung

Seite 39

KIRCHLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Taufen, Trauungen und Bestattungen

Seite 40

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Wir sind da!

IMPRINT

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde St. Victor Herringen

Vorsitzender des Presbyteriums: Kira Weweler

Redaktion: Kira Weweler, Vanessa Emmert, Maren Brandt, Irina Barth

Beiträge bitte per E-Mail an: HAM-KG.Herringen-News@kirchenkreis-hamm.de

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Text- und Bildbeiträge zu kürzen.

Druckerei Schölermann Mediendesign, Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **am 15. März 2026**.

Zwischen Masken und Hoffnung

IMPULS VON KIRA WEWELE

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Dieser Satz aus dem wunderbaren Buch „Der kleine Prinz“ begleitet mich schon seit Jahren — und ich glaube, er kann auch uns als Gemeinde und Region in den kommenden Wochen begleiten.

Auf unserem Weg, entdecken wir: Oft zählt nicht, was wir sehen, sondern was wir fühlen, wahrnehmen und miteinander teilen — und dass Gott uns genau dort begegnet, wo wir unser Herz öffnen!

Vielleicht ist ein erster lebendiger Schritt auf diesem Weg der Karnevalsgottesdienst, den wir in diesem Jahr bei uns im Gemeindehaus gemeinsam mit den Karnevalsvereinen aus Hamm feiern dürfen.

„Lachen können — ein Geschenk Gottes“ ist der Titel dieses Gottesdienstes.

Kinder, Familien, Erwachsene — alle sind eingeladen, zu lachen, sich zu verkleiden, mal aus dem Alltag auszubrechen oder sich selbst nicht so ernst zu nehmen. Es geht nicht um Spielerei, sondern darum, die Freiheit zu spüren, sich lebendig zu fühlen, Gemeinschaft zu erleben, Freude zu teilen — und Gott genau dafür zu danken.

Hinter den Masken, die wir tragen, steckt unser



Bild: pixabay

Herz — und Gott sieht es, liebt uns mit all unserer Sehnsucht, unseren Fragen und unserem Leben.

Wenn wir von dieser Leichtigkeit in die Passionszeit gehen, merken wir: Es tut gut, das Herz offen zu halten. Gott schaut tiefer als

jede Fassade, jede Rolle, jedes Lachen — wie es im 1. Samuelbuch heißt:

„Der Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.“ (1. Sam 16,7)

Und dazu passt auch unsere neue Jahreslösung: „Siehe, ich mache alles neu“. Diese Worte erinnern uns daran: Neues entsteht nicht durch Perfektion, sondern durch Liebe, Wandel, Hoffnung — und Gottes Wirken mitten in unserem Leben.

Ein besonderes Highlight auf diesem Weg wird wieder das regionale Passionsprojekt sein. Schon im letzten Jahr war es ein großer Erfolg: so viele unterschiedliche Veranstaltungen, kreative Zugänge, Begegnungen — alles zusammen ein buntes, lebendiges Mosaik. Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Flyer mit allen Angeboten. So können wir die Passion auf vielfältige Weise erleben, innehalten, nachspüren und miteinander Gemeinschaft gestalten.

Und schließlich führt uns der Weg zu Ostern — zu Licht, Leben, Auferstehung und unaufhaltsamer Hoffnung. Ostern zeigt uns: Gott schenkt Leben, das stärker ist als Tod und Dunkelheit. Er bricht auf, erneuert uns und alles, was festgefahren ist. Gemeinschaft wächst, Freude entfaltet sich und wir dürfen staunen über

das Wunder, dass Gott mitten in unserer Welt wirkt — jeden Tag, immer wieder neu.

Geht diesen Weg mit uns! Lasst uns feiern, lachen, entdecken, staunen und Gottes Nähe genießen — mitten im Leben, mitten in unserer Gemeinde und Region, mitten in SEINER Kirche.

Kira Weweler

Ein Herz für die Gemeinde

ABSCHIED VON SONJA HORAK



Herzliche Einladung am **Sonntag, den 8.03.**
um 10 Uhr zu einem Gottesdienst mit
anschließender Verabschiedung und Empfang
im Evangelischen Gemeindehaus

Danke, liebe Sonja!



Abschiede gehören zum Leben und auch zum Leben einer Gemeinde.

Und so heißt es für uns, Abschied zu nehmen von unserer Küsterin
Sonja Horak.

Viele Jahre lang hast du unser Gemeindeleben begleitet und geprägt. Mit deinem unermüdlichen Einsatz, deiner Zuverlässigkeit und deinem offenen Herzen hast du dafür gesorgt, dass unsere Kirche ein Ort der Begegnung, der Freude und der Geborgenheit war.

Du warst da, wenn Gottesdienste vorbereitet wurden, wenn wir Feste gefeiert, Räume geschmückt oder Veranstaltungen organisiert haben. Oft still im Hintergrund und doch immer spürbar mit deiner Sorgfalt und Liebe. So vieles, was für uns wie selbstverständlich aussah, war in Wirklichkeit dein treuer und geduldiger Dienst.

Dafür danken wir dir von Herzen: für deine Zeit, deine Kraft, deine Geduld und für all die kleinen und großen Dinge, die unsere Gemeinde lebendig gemacht haben.

Wir lassen dich nur ungern gehen. Gleichzeitig tun wir es mit einem großen Gefühl der Dankbarkeit und mit den besten Wünschen für deinen neuen Lebensabschnitt.

Für deine Zukunft wünschen wir dir Gottes reichen Segen, Gesundheit und viele glückliche, erfüllte Momente.

In tiefer Verbundenheit

*Dein Presbyterium
der Evangelischen Kirchengemeinde St. Victor Herringen*

Wir suchen eine/n neue/n Küster/in (m/w/d)

Zum 01.04.2026 sucht die Ev. Kirchengemeinde St. Victor Herringen eine/n neue/n Küster/in (m/w/d) in Vollzeit mit 39 Wochenstunden. Die Stelle ist unbefristet.

Die Ev. Kirchengemeinde St. Victor Herringen ist eine lebendige Gemeinde mit historischen St.-Victor-Kirche, einem großen Gemeindehaus und dem gemeindeeigenen Friedhof mit der Auferstehungskapelle. Diese Einrichtungen bilden das Herz unseres Gemeindelebens und bieten den Rahmen für Gottesdienste, Veranstaltungen und vielfältige Angebote für Gemeindeglieder und Gäste.

Bei uns arbeiten haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende eng zusammen, um die unterschiedlichen Aktivitäten unserer Gemeinde lebendig und abwechslungsreich zu gestalten.

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung und Begleitung von kirchlichen, gemeindlichen und anderen Veranstaltungen
- Ansprechpartner:in für Pfarrpersonen, Kirchenmusiker:innen, Bestatter:innen, Mitarbeitende, Gemeindemitglieder und externe Partner
- Organisation von Vermietungen im Gemeindehaus und Betreuung von Veranstaltungen in Kirche und Gemeindehaus, soweit erforderlich
- Reinigung, Pflege und kleinere Instandhaltungsarbeiten
- Bedienung technischer Anlagen für Gottesdienste und Veranstaltungen
- Idealerweise Unterstützung in der Küche bei einzelnen internen Gemeindeveranstaltungen

Ihr Profil

- Freude am Umgang mit Menschen und an der Arbeit im Team
- Organisationstalent sowie selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft

- Flexibilität, insbesondere die Bereitschaft zu Diensten an Wochenenden und Feiertagen
- Identifikation mit den christlichen Werten
- Erfahrung im Umgang mit Veranstaltungen oder Vermietungen ist von Vorteil
- Grundkenntnisse im Umgang mit technischen Anlagen (z. B. Licht, Ton) sind wünschenswert

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Aufgaben
- Ein engagiertes und freundliches Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen
- Möglichkeiten zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Eine Vollzeitstelle mit unbefristetem Arbeitsvertrag und Entlohnung nach BAT-KF mit entsprechenden Sozialleistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis spätestens 15.02.2026 an:

**Evangelische Kirchengemeinde
St. Victor Herringen
Fangstraße 4, 59077 Hamm
ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de**

Auskunft erteilt:

Pfarrerin Kira Weweler
kira.weweler@kirchenkreis-hamm.de
0176/14211070

„Gerade jetzt!“

DOPPELPUNKT ZU GAST IN ST. VICTOR

Am 7. November war der Abendgottesdienst bei uns in St. Victor etwas ganz Besonderes: Der „Doppelpunkt“ — ein Gottesdienstformat aus Beckum — war zu Gast und hat mit dem gesamten Gottesdienstteam samt Band einen Gottesdienst gestaltet. Musik, Texte, Szenen, Aktionen und Segen — ein echtes Geschenk für unsere Gemeinde.

Unter dem Thema „Gerade jetzt!“ ging es um Zuversicht in herausfordernden Zeiten. Gemeinsam sangen wir bekannte und neue Lieder, erlebten eine bewegende Szene. In der Predigt, die Kira Weweler hielt, ging es darum, wie wir trotz Unsicherheit, Angst oder schwierigen Situationen Hoffnung bewahren, Vertrauen entwickeln und Zuversicht leben können — für uns selbst und für andere.

Ein besonderer Moment für alle war die Gestaltung einer gemeinsamen Zuversichts-

wand: Jede und jeder konnte Sätze aufschreiben, die mit „GERADE JETZT ...“ beginnen. Die Worte spiegelten, was die Menschen gerade jetzt tun möchten oder sich wünschen, um Zuversicht zu bewahren und miteinander zu teilen. Die bunten Sätze machten sichtbar, wie stark unser Glaube, unsere Hoffnung und unsere Gemeinschaft sind.

Nach dem Gottesdienst blieb noch Zeit für Gespräche, Begegnung und Austausch — eine schöne Gelegenheit, den Abend in Gemeinschaft ausklingen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Team aus Beckum für ihre großartige Unterstützung und Gestaltung dieses besonderen Gottesdienstes. „Doppelpunkt“ hat uns gezeigt: Gottesdienst kann inspirierend sein und voller gemeinsamer Zuversicht — und wir können sie miteinander teilen, gerade jetzt.

Kira Weweler

Lachen können — ein Geschenk Gottes“

KARNEVALSGOTTESDIENST

Die fünfte Jahreszeit startet — und wir feiern mit! Nach dem erfolgreichen Bacchus-Erwachen in der Stadt am 11.11. im Allee-Center laden wir in diesem Jahr alle herzlich zu einem besonderen ökumenischen Karnevalsgottesdienst ins Ev. Gemeindehaus ein.

Am **15. Februar um 11:11 Uhr** heißt es: „Lachen können — ein Geschenk Gottes“. Gemeinsam mit den Hammer Karnevalsvereinen gestalten wir diesen Gottesdienst voller Musik, Fröhlichkeit und Überraschungen. Unser Gitarrenkreis übernimmt die musikalische Gestaltung und wird für mitreißende Lieder sorgen.

Kinder, Familien, Erwachsene — alle sind eingeladen, mitzufeiern. Wer Lust hat, darf sich verkleiden, in Rollen schlüpfen und einfach mal aus dem Alltag ausbrechen. Wer ohne Kostüm kommt, ist selbstverständlich genauso herzlich willkommen!

Freut euch auf bunte Lieder, fröhliche Gemeinschaft, kleine Überraschungen und die Gelegenheit, die Freude des Lebens in Gottes Nähe zu feiern. Bringt eure Freunde, Familie und gute Laune mit — wir freuen uns auf einen fröhlichen Start in die fünfte Jahreszeit!

Kira Weweler

Happy Birthday ab 80

RÜCKBLICK: SENIOREN Geburtstag

Am 20. November feierten wir in unserer Gemeinde die Geburtstage der Menschen ab 80 Jahren. Auch ich war eingeladen.

Wir wurden herzlich begrüßt. Unsere Pastorin Kira Weweler hielt eine kleine Andacht. Bei Kaffee und Kuchen wurden wir von Herrn Kamp am Klavier begleitet.

Besonders schön waren die guten Wünsche auf kleinen Zetteln, die wir einander weitergaben. Mit einer kleinen Blume wurden wir am Ende verabschiedet. Wir sagen Danke für den schönen Nachmittag.

Elsbeth Marciniak

Ökumenischer Gottesdienst im Bauhof

VORWEIHNACHTLICHER BASAR

Nach einer längeren Pause und den Einschränkungen der Corona-Zeit fand am 22.11.2025 erneut ein ökumenischer Gottesdienst vor dem Beginn des vorweihnachtlichen Basars im Alten Bauhof statt. Nachdem dieses Format 2024 wieder aufgegriffen worden war, konnte es nun zum zweiten Mal in Folge durchgeführt werden.

Der Gottesdienst wurde von Hildegard Goclik und Kira Weweler geleitet und musikalisch durch Rainer Kamp, Kantor der Evangelischen

Kirchengemeinde St. Victor, begleitet. Auch in diesem Jahr fanden sich wieder Besucher:innen im Saal des Alten Bauhofs ein, um sich gemeinsam auf die kommende Adventszeit einzustimmen.

Es wäre schön, wenn sich dieser Gottesdienst im Rahmen des Basars weiterhin etablieren und zu einer festen Tradition werden könnte. Wir würden uns freuen, in den kommenden Jahren regelmäßig daran anknüpfen zu können.

Bärbel Cech

Lichtermarkt

WEIHNACHTSMARKT FÜR JUNG UND ALT

Auch in diesem Jahr hat unser Familienzentrum St. Victor wieder gemeinsam mit dem Ev. Altenzentrum St. Victor den Lichtermarkt organisiert. Ein Weihnachtsmarkt für Jung und Alt.

Passenderweise fand er am 06.12.2025 statt, sodass uns an diesem Tag der Nikolaus besuchte. Dies war nicht nur für unsere Kinder ganz besonders, auch die Augen der Senioren strahlten. Sie versicherten, sie seien auch lieb gewesen und fragten ganz lieb, ob

sie auch einmal in den Sack greifen dürften. Alte Traditionen bleiben eben in den Erinnerungen und leben im Herzen weiter.

Es gab wieder viele schöne Kreativstände, Musik vom Bläserchor, die wärmende Feuerschale, ein echtes Feuerwehrauto zum Besichtigen, leckeres Essen und als Highlight für die Familien, war eine Fotografin vor Ort. Ein rundum gelungener Tag!

Kathrin Böhnlein

Einblicke in die Advents- und Weihnachtszeit in St. Victor



Christvesper
Bild: Gerd Kortenbruck



Plätzchen backen mit Schüler:innen der Arnold-Freytag-Gesamtschule
Bild: Robert Szkudlarek (WA)



Keltische Weihnachtsmesse - Kirchenchor St. Victor
Bild: Erika Brandt



Lebendiger Adventskalender am Friedhof
Bild: Friederike Keinemann



Gitarrenkreis spielt u.a. in der Peter und Paul Kapelle
Bild: Kathrin Rispoli-Riedel



Familiengottesdienst mit Krippenspiel am Heiligen Abend

Bild: Gerd Kortenbruck



Kinogottesdienst am 4. Adventwochenende

Bild: Gerd Kortenbruck



Reibeplätzchen auf dem Lichtermarkt

Bild: Jessica Högemann



Lichtermarkt mit Nikolaus

Bild: Kathrin Böhnlein



Familiengottesdienst mit den Kitas Arche Noah und St. Victor

Bild: Dustin Zimmermann

Rückblick auf einen besonderen Familiengottesdienst

KITAS GESTALTEN DEN GOTTESDIENST MIT

Der Familiengottesdienst zum 3. Advent war für alle Beteiligten ein sehr schönes und stimmungsvolles Erlebnis. Gemeinsam mit den Kindern, Familien sowie den Teams der Ev. Kita Arche Noah und St. Victor durften wir in der St.-Victor-Kirche einen lebendigen, warmherzigen und liebevoll gestalteten Gottesdienst feiern.

Die Kinder beider Kitas gestalteten den Gottesdienst aktiv mit. Besonders die Klanggeschichte „Der kleine Stern“, die von der Kita St. Victor vorbereitet wurde, sowie die Präsentation und der Tanz der Kinder der Kita Arche Noah machten die Adventsbotschaft auf eindrucksvolle Weise erlebbar.



Bild: Dustin Zimmermann

Lieder, Bewegungen und gemeinsame Gebete schufen eine Atmosphäre von Gemeinschaft, Licht und Hoffnung.

Die Kirche war erfüllt von fröhlichen Stimmen, leuchtenden Augen und einer großen Verbundenheit zwischen Kindern, Familien, Kitas und Gemeinde. Dieser Gottesdienst hat einmal mehr gezeigt, wie bereichernd die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Kita Arche Noah und Kita St. Victor ist. Zum Abschluss durften sich alle Besucher:innen über eine liebevolle Geste freuen: Die Kita Arche Noah verschenkte kleine, von den Kindern selbst gestaltete Sterne und Kerzen, die das Licht und die Botschaft des Gottesdienstes mit nach Hause tragen sollten.

Wir blicken dankbar auf diesen gelungenen Familiengottesdienst zurück und nehmen viele schöne Eindrücke und Begegnungen mit in die weitere Advents- und Weihnachtszeit.

Dustin Zimmermann

Film, Musik, Gemeinschaft

RÜCKBLICK: KINO-GOTTESDIENST IN HERRINGEN

Am 19. Dezember kamen mehr als 60 Menschen aus der Gemeinde, der Region und darüber hinaus zusammen, um Film, Predigt und Musik an diesem besonderen Abend im Gemeindehaus St. Victor zu erleben.

Der Kino-Gottesdienst stand unter dem Titel „Wo wir Wurzeln schlagen“.

Gezeigt wurde der Film The Old Oak aus dem Jahr 2023, der Lebensrealitäten in einem ehemaligen Bergbaudorf im Nordosten Englands zeigt: Menschen stehen vor wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen, neue Bewohner:innen bringen Vielfalt, aber auch

Konflikte. Überall wird deutlich, wie wertvoll Zusammenhalt, Solidarität und gelebte Gemeinschaft sind. Themen, die viele Parallelen zu Herringen aufzeigten.

Die Predigt griff diese Aspekte auf: Hoffnung, Verantwortung füreinander und das Schlagen von Wurzeln — gerade in Momenten, in denen das Leben schwierig ist — standen im Mittelpunkt. Ein besonders bewegender Moment war das gemeinsame Singen des Steigerlieds im Stehen, unterstützt durch die Fahne des Herringer Knappenvereins und kleine Symbole aus der Bergbaugeschichte,

die der Männerdienst uns für diesen Abend organisiert hat.

Musikalisch begleitete Kantor Rainer Kamp den Abend und für das leibliche Wohl sorgten Popcorn, Snacks und Getränke — herzlichen Dank an Familie Fickermann, die die Popcornmaschine kostenfrei zur Verfügung stellte.

Ein weiteres Highlight war die spontane Segnung von Wally und Karl-Heinz Breddermann, die sich vor fast 60 Jahren bei einer Tanzveranstaltung im Gemeindehaus kennenlernten und an diesem Abend ihren 57. Hochzeitstag feierten — ein Symbol dafür, wie Wurzeln, Liebe und Gemeinschaft über Jahrzehnte tragen können.

Der Kino-Gottesdienst zeigte, wie Film, Musik und Predigt zu einem stimmigen, inspirierenden Gottesdienst verschmelzen können. Hoffnung, Solidarität und Zusammenhalt wurden spürbar — mitten in unserer Gemeinde. Wir freuen uns darauf, das Format fortzuführen: Der nächste Kino-Gottesdienst ist für den 26. Juni 2026 geplant.

Kira Weweler



Bild: Kira Weweler



Bild: Petra Nattke

Keltische Weihnachtsmesse am 4. Advent

RÜCKBLICK: KONZERT KIRCHENCHOR ST. VICTOR



Bild: Anette Kötter

Wir sehen in diesem Ausschnitt den Kirchenchor und einige charakteristische Instrumente in voller Aktion. Das Konzert füllte die Kirche bis auf den letzten Platz und hat bei Ausführenden und Zuhörern Ergriffenheit und Begeisterung hervorgerufen. So war in einer Mail, die mich nach dem Konzert erreicht hat, Folgendes zu lesen: "Bei eurem Weihnachts-Konzert rieselte kein Schnee, sondern man konnte unser Warten auf den Erlöser und unsere große Freude auf ihn am eigenen Körper spüren - ein tolles Geschenk für uns Zuschauer - Dank an alle!"

Rainer Kamp

Mit S.E.G.E.N. ins neue Jahr

AUFTAKT DER WINTERKIRCHE

Am 11. Januar 2026 feierten wir in unserer Winterkirche den ersten Geburtstagsgottesdienst in unserer Gemeinde. Eingeladen waren alle Gemeindemitglieder — besonders aber diejenigen, die im Jahr 2025 einen runden Geburtstag gefeiert hatten.

Trotz des winterlichen Wetters mit Eis und Schnee fanden einige Menschen den Weg in die Kirche und gemeinsam entstand eine sehr schöne, persönliche Atmosphäre.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand S.E.G.E.N. — Sicherheit, Ermutigung, Gemeinschaft, Erneuerung und Nähe. Die Teilnehmenden konnten aktiv mitmachen, ihre Gedanken teilen und persönliche Segnungen erhalten. Zentral war dabei der Leitvers 1. Mose 12,2: „**Ich will dich segnen ... und du sollst ein Segen sein.**“

Die Luftballonaktion brachte spielerische Freude: Gemeinsam wurden die Ballons gehalten, gelacht und die kleinen Momente des Miteinanders genossen.

Die Segnung der Geburtstagskinder war ein besonders schöner Moment.

In mehreren Gruppen aufgerufen, konnten sie erleben, dass jeder individuell gesehen und



gesegnet wird — ein Moment, der sowohl Kinder, als auch Erwachsene berührte.

Nach dem Gottesdienst gab es Kaffee und Geburtstagskuchen. Die Gespräche waren herzlich, und die Kinderkirche half später sogar noch, den Kuchen zu verdrücken. Es war schön zu sehen, wie alle, jung und alt, zusammenkamen und den Gottesdienst ausklingen ließen.

Dieser Gottesdienst hat gezeigt, wie gut ein gemeinsames Feiern, persönliche Segnungen und interaktive Elemente zusammenpassen. Wir freuen uns darauf, dieses Format in Zukunft wiederholen zu können und vielleicht lassen sich dann auch noch mehr Menschen einladen!

Kira Weweler



Bilder: Gerd Kortenbrück



Wir feiern die Liebe!

HERZLICHE EINLADUNG ZUM VALENTINSGOTTESDIENST IN ST. VICTOR

Am 14. Februar 2026 um 19 Uhr feiern wir im Gemeindehaus St. Victor einen ökumenischen Valentinstagsdienst.

Eingeladen sind Verliebte und Verlobte, Verheiratete und Singles, Freund:innen, Familien, Nachbarn — kurz: alle, die Lust haben, die Liebe zu feiern, die unser Leben trägt, verbindet und bereichert.

Pastor Björn Fischer und Pfarrerin Kira Weweler laden herzlich zu einem Gottesdienst ein, in dem es Raum für persönliche Momente gibt.

Wer möchte, kann sich segnen lassen — allein, gemeinsam oder einfach so, wie er oder sie gerade ist.

Die musikalische Gestaltung übernimmt der Gitarrenkreis unserer Gemeinde und sorgt für eine stimmungsvolle Begleitung.

Ob zu zweit, zu dritt oder solo — im Valentinstagsdienst feiern wir die Liebe in allen Formen! Herzliche Einladung, diesen besonderen Abend mit uns zu verbringen.

Kira Weweler



Trödelmarkt Valentinstag im Gemeindehaus St. Victor

VORBEIKOMMEN LOHNT SICH

Am Samstag, den 14. Februar 2026, lädt die Ev. Kita Arche Noah herzlich zum Trödelmarkt zum Valentinstag ins Gemeindehaus St. Victor ein. In der Zeit von 11 bis 16 Uhr erwartet die Besucher:innen ein buntes Angebot für Groß und Klein.

An zahlreichen Ständen werden Kleidung für Erwachsene und Kinder, Spielzeug, Dekoartikel

und vieles mehr angeboten. Stöbern, entdecken und miteinander ins Gespräch kommen stehen dabei im Mittelpunkt.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Bei Kaffee, Kuchen, frischen Waffeln, belegten Brötchen lädt der Trödelmarkt zum Verweilen ein.

Mitmachen kann jede und jeder. Die Tischgebühr beträgt 10 Euro und kommt als Spende der Kita zugute.

Der Trödelmarkt findet im Gemeindehaus St. Victor, Fangstraße 4, 59077 Hamm, statt.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Ev. Kita Arche Noah unter der Telefonnummer 02381 / 469850.

Wir freuen uns auf viele Besucher:innen und einen lebendigen, herzlichen Trödelmarkt!

Heike Knüfer



Ökumenischer Karnevalsgottesdienst

Sonntag, 15.02.2026, 11.11 Uhr



Ein Regionalgottesdienst zum Abschied

ABSCHIED VON SABINE STRACKE

Der erste Gottesdienst des neuen Jahres war für mich ein ganz besonderer — nicht nur, weil wir gemeinsam ins Jahr 2026 gestartet sind, sondern auch, weil es zugleich mein letzter Gottesdienst in dieser Region war. Passenderweise fand er in der St.-Victor-Kirche in Herringen statt, dort, wo vor zweieinhalb Jahren mein Dienst in der Region begann. Damals noch als Gemeindepädagogin, heute als Vikarin auf dem Weg ins Pfarramt.

Gemeinsam mit vielen Engagierten haben wir diesen regionalen Jahresanfangsgottesdienst gefeiert: der Vikarin aus Pelkum-Wiescherhöfen, dem Kirchenmusiker und Gemeindepädagogen Sören Dollenkamp aus Bönen sowie der Küsterin und Ehrenamtlichen aus Herringen. Es war spürbar: Hier kommen Menschen aus drei Gemeinden zusammen, die sich gegenseitig ergänzen und gemeinsam Kirche leben.

Inhaltlich stand der Gottesdienst im Zeichen eines Wortes aus dem Buch Jesaja: Es ging um das Ausrufen eines „gnädigen Jahres“. Das ist ein schönes, vielleicht ungewohntes Wort. Wir wünschen uns oft ein glückliches oder erfolgreiches neues Jahr. Die Bibel spricht stattdessen von einem gnädigen Jahr — einem Jahr, in dem nicht alles perfekt sein muss, sondern in dem Gott uns das gibt, was wir zum Leben brauchen.

Dieses Vertrauen konnten wir sogar schmecken: Beim gemeinsamen Anstoßen standen verschiedene Getränke für das, was Menschen im neuen Jahr brauchen — Kraft, Klarheit, Heilung, Lebensfreude, Gemeinschaft oder auch den Mut, bitteres anzunehmen. Für mich ist das ein starkes Bild für Kirche: ein gedeckter Tisch, an dem für jede und jeden etwas dabei ist.

Solche Erfahrungen haben wir in unserer Region schon öfter gemacht — etwa in der Sommergottesdienstreihe „Garten Eden“ oder

bei Christi Himmelfahrt im Vereinsheim Sandbochum. Regionale Gottesdienste sind besonders dann wertvoll, wenn wir etwas gemeinsam feiern wollen, wenn weniger besuchte Gottesdienste zusammengelegt werden oder wenn eine Gemeinde die anderen zu einem besonderen Anlass einlädt.

Ich persönlich mag diese regionalen Gottesdienste sehr. Sie öffnen den Blick über den eigenen Kirchturm hinaus. Ich lerne andere Formen kennen, höre andere Stimmen und begegne Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten. Das erweitert meinen Horizont — und erinnert mich daran, dass Gottes Liebe größer ist als jede einzelne Gemeinde.

Diese Haltung nehme ich auch mit in meine kommende Aufgabe als Pfarrerin: mit offenen Ohren für die Menschen in der Gemeinde, mit offenen Augen für die, die (noch) nicht dazugehören, und mit einem offenen Herzen für Gott und für die Menschen.

Ab März werde ich in Herford arbeiten und dort im Probedienst eine Vakanzvertretung übernehmen — in meiner früheren Heimat. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe, auch wenn mir der Abschied aus Pelkum-Wiescherhöfen, Herringen und Bönen nicht leichtfällt.

Bevor ich gehe, feiern wir aber noch einmal miteinander: Meine Verabschiedung findet am **1. März 2026 um 14 Uhr** in der Jakobuskirche in Pelkum statt — mit einem Gottesdienst und einer Abschiedsparty im Anschluss. Ich würde mich sehr freuen, viele von ihnen und euch dort noch einmal zu sehen.

Vielleicht ist auch das ein Bild für ein „gnädiges Jahr“: dass Wege sich trennen dürfen — und wir doch in Gottes Gemeinschaft verbunden bleiben. Und: Herford ist durchaus eine Reise wert.

Sabine Stracke

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026
aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „**Kommt! Bringt eure Last.**“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender



Foto: Albrecht Ebertshäuser; Illustration: Freepik.com/vector_corp

Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Am 6. März ist es wieder so weit, rund um den Globus laden Frauen zum Weltgebetstag ein. In ökumenischer Gemeinschaft wollen wir an diesem Tag um **15 Uhr** einen **Gottesdienst in der Hl. Kreuz Kirche** feiern.

Vorbereitet wird dieser Nachmittag durch Frauen aus der kfd (katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) und der Frauenhilfe.

Nach dem Gottesdienst gibt es im Momentum Kaffee, Kuchen und Zeit für Gemeinschaft.



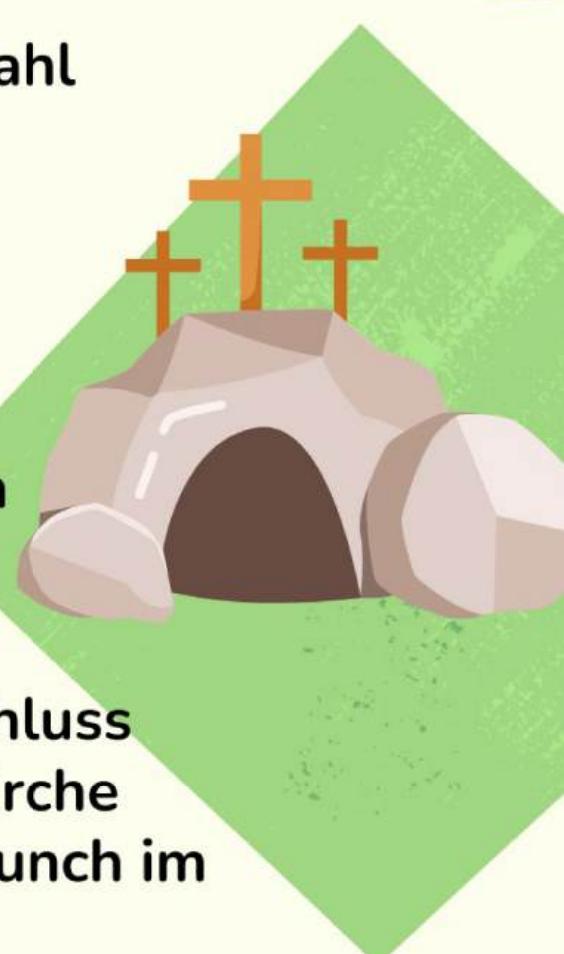
UNSERE GOTTESDIENSTE IM ÜBERBLICK

Gründonnerstag 02. April

Gottesdienst mit Tischabendmahl
im Altenzentrum St. Victor

Karfreitag 03. April

Gottesdienst
in der Auferstehungskapelle
auf dem Ev. Friedhof Herringen



Ostersonntag 05. April

Familiengottesdienst mit Abschluss
der KiBiWo in der St.-Victor-Kirche
Im Anschluss: Ostermitbringbrunch im
Gemeindehaus

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Kreuzweg

MUSIKALISCHE GOTTESDIENSTE

Am Palmsonntag, dem 29. März 2026, beginnt die neue Reihe der „musikalischen Gottesdienste“ in der Herringer St.-Victor-Kirche. Der traditionelle Gottesdienstablauf soll dabei jeweils einen besonderen musikalischen Schwerpunkt bekommen.

Zu Beginn der Karwoche spielt Kantor Rainer Kamp den „Kreuzweg“ des zeitgenössischen Hamburger Komponisten Andreas Willscher

auf der St.-Victor-Orgel. Die 14 Orgelmeditationen deuten die bekannten Kreuzwegstationen expressiv und klangmalerisch aus. Gerhard Weisgerber hat dazu jeweils passende Einführungstexte geschrieben, die Pfarrerin Kira Weweler vorträgt. So soll das Passionsgeschehen vergegenwärtigt und auf unsere Lebenswirklichkeit bezogen werden.

Rainer Kamp

Einladung zum Feierabendmahl

EIN ABEND FÜR UNSERE KONFIS 2026

Liebe Konfis und Eltern, bevor die Konfirmationen 2026 an verschiedenen Orten gefeiert werden — in Bönen, im Maxipark und in Herringen — möchten wir noch einmal alle gemeinsam als Großgruppe zusammenkommen, um die besondere Zeit auf unserem Weg zur Konfirmation zu feiern und miteinander zu genießen.

Wir laden euch herzlich ein, mit eurer ganzen Familie zum Feierabendmahl am **Freitag, 17. April 2026, um 19 Uhr** ins Gemeindehaus Herringen zu kommen.

Lasst uns zusammen essen, lachen, singen und einfach einen richtig schönen Abend verbringen — ein Abend voller Gemeinschaft, Erinnerungen an Segeln, Konfi-Camp und all die Momente, die uns als Gruppe verbunden haben.

Wir freuen uns auf euch, eure Familien und einen fröhlichen, lebendigen Abend!

Sören Dollenkamp und Kira Weweler

Ein besonderer Moment für Konfis und Familien

KONFIRMATIONEN 2026

In diesem Jahr feiern wir die Konfirmation unserer jungen Menschen an zwei besonderen Terminen: 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am **25. April um 11 Uhr in unserer St.-Victor-Kirche Herringen** konfirmiert, und 9 weitere Konfis nehmen am **10. Mai an der Großkonfirmation im Maxipark teil**.

Die Konfirmation ist ein wichtiger Schritt im Glaubensleben — für die jungen Menschen

selbst, aber auch für ihre Familien. Es ist ein festlicher Moment, in dem die ganze Familie und Gemeinde zusammenkommt, um diesen Schritt unter den Segen Gottes zu feiern.

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ihren Familien von Herzen einen gesegneten, fröhlichen und unvergesslichen Tag voller Gemeinschaft, Freude und Gottes Nähe.

Kira Weweler

Wie schön, dass du geboren bist ...

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SENIOREN Geburtstag

„Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst!“

Ihren besonderen Tag wollen wir gerne gemeinsam mit Ihnen feiern! Unser Geburtstagsnachmittag für Senioren findet in diesem Jahr am **29. April um 15 Uhr** im Gemeindehaus in der Fangstraße 4 statt.

Alle Geburtstagskinder ab einem Alter von 80 Jahren sind herzlich zu einer geselligen Runde mit Kaffee, Kuchen und Geburtstagsprogramm eingeladen. Selbstverständlich dürfen Sie auch jemanden zur Begleitung mitbringen.

Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung (gerne direkt nach Ihrem Jubeltag) unter 02381/462026 oder auch gerne per mail an ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de.

Alle Geburtstagskinder ab 80 werden in unserer Gemeinde ohnehin postalisch angeschrieben und erhalten so ebenfalls eine Einladung.

Für alle, die nach dem 29. April 80 oder älter werden, merken Sie sich bitte schon mal den zweiten Termin am **7. Oktober, ebenfalls um 15 Uhr** im Gemeindehaus, vor.

Kira Weweler

Pfingst-Fest der Taufe in der Region

SAVE THE DATE

Pfingsten ist das Fest des Lebens, des Geistes und der Freude — und am **Pfingstmontag, 25. Mai 2026**, feiern wir unser erstes großes regionales Tauf-Fest!

Denn Gott spricht: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!“ (1. Mose 12,2)

Kinder, Jugendliche und Erwachsene — an diesem Tag kann jeder, der möchte, die Taufe empfangen und Teil dieses besonderen Segens werden. Wir feiern Taufe, Glauben und das Leben in all seinen Farben — bunt, lebendig und voller Freude.

Freut euch auf einen lebendigen und fröhlichen Gottesdienst für alle Generationen: Musik, mitmachen, lachen und Segen!

Danach geht es weiter mit Essen, Getränken, Spiel und Spaß — ein Tag, an dem wir Gemeinschaft spüren, miteinander feiern und das Leben unter Gottes Segen genießen.

Interesse und Anmeldung

Wer Interesse an einer Taufe oder Fragen zur Feier hat, kann sich gerne bei Pfarrerin Kira Weweler melden:
Telefon 0176/14211070
Mail: kira.weweler@kirchenkreis-hamm.de

Alle sind herzlich eingeladen: Familien, Freund:innen, Nachbarn — egal ob ihr selbst getauft werden wollt oder eure Kinder. Jeder ist willkommen, dieses besondere Fest mitzu erleben und gemeinsam Freude zu teilen!

Im Vorfeld findet ein Taufelternabend statt, bei dem alles besprochen und geklärt wird:
Dienstag, 5. Mai 2026, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Victor, Herringen.

Der Ort und die Uhrzeit für das Tauffest folgen noch, aber der Termin am 25. Mai steht fest! Seid dabei und feiert mit uns ein buntes, fröhliches Fest voller Taufe, Segen und gemeinsamer Freude!

Kira Weweler

Gottesdienstplan Februar bis April 2026

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. VICTOR HERRINGEN

Wann	Was		
Sonntag	01. Februar	10 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang
Sonntag	08. Februar	11 Uhr	Kinderkirche
Samstag	14. Februar	19 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag
Sonntag	15. Februar	11:11 Uhr	Ökumenischer Karnevalsgottesdienst mit dem Karnevalsverein und dem Gitarrenkreis
Freitag	20. Februar	16 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	22. Februar	10 Uhr	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	01. März	14 Uhr	Regionalgottesdienst zur Verabschiedung von Sabine Strack
Sonntag	08. März	10 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Sonja Horak mit anschließendem Empfang
Freitag	13. März	19 Uhr	Abendgottesdienst
Sonntag	15. März	11 Uhr	Kinderkirche
Sonntag	22. März	10 Uhr	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	29. März	17 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zu Palmsonntag
Gründonnerstag	02. April	16 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl
Karfreitag	03. März	10 Uhr	Gottesdienst an Karfreitag
Ostersonntag	05. März	10 Uhr	Familiengottesdienst am Ostersonntag mit Abschluss der Kinderkirche und anschließendem Oster-Mitbring-Brunch
Sonntag	12. April	11 Uhr	Kinderkirche
Freitag	17. April	16 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag	17. April	19 Uhr	Feierabendmahl mir Konfi-Familien
Sonntag	19. April	10 Uhr	Gottesdienst mit Tauferinnerung
Samstag	25. April	11 Uhr	Konfirmation Herringen

Gottesdienstplan unter Vorbehalt! Änderungen sind möglich und werden über die Website und Schaukästen mitgeteilt.

Zusätzlich laden wir herzlich zu allen regionalen Gottesdiensten und Veranstaltungen ein! Dazu informieren Sie sich bei den Kirchen in Wiescherhöfen, Bönen und Herringen.

Wer	Wo	
Kira Weweler	Gemeindehaus St. Victor	
KiGo-Team	Gemeindehaus St. Victor	
Björn Fischer und Kira Weweler	Gemeindehaus St. Victor	
ein Hamm	Kira Weweler	Gemeindehaus St. Victor
	Kira Weweler	Altenzentrum St. Victor
	Kira Weweler	Gemeindehaus St. Victor
e	Pastoralteam	Jakobuskirche Pelkum
	Kira Weweler	Gemeindehaus St. Victor
	Kira Weweler + Team	Gemeindehaus St. Victor
	KiGo-Team	Gemeindehaus St. Victor
	Kira Weweler	Gemeindehaus St. Victor
BiWo und	Kira Weweler und Rainer Kamp	St.-Victor-Kirche
	Kira Weweler	Altenzentrum St. Victor
	Kira Weweler	Auferstehungskapelle
	Kira Weweler	St.-Victor-Kirche + Gemeindehaus
	KiGo-Team	Gemeindehaus St. Victor
	Kira Weweler	Altenzentrum St. Victor
	Sören Dollenkamp und Kira Weweler	St.-Victor-Kirche
	Kira Weweler	St.-Victor-Kirche
	Kira Weweler	St.-Victor-Kirche



QR Code abscannen um
Gottesdienstplan aufzurufen

Du wirst gebraucht!

STELLENANZEIGEN FÜR EHRENAMTLICHE MITARBEIT

All unsere Stellenanzeigen suchen nach ehrenamtlichen Mitarbeitern, also ohne eine monetäre Vergütung. Die Zusammenarbeit erfolgt auf freiwilliger, zuverlässiger Basis.

Unsere vielfältigen Angebote der Gemeinde, die du in diesem Magazin findest, sind nur durch die ehrenamtliche Arbeit vieler fleißiger Hände und großzügiger Herzen möglich. Nutze deine Chance, dabei zu sein. Gestalte mit, lerne Neues, stärke deine sozialen Kontakte. Werde Teil dieses wunderbaren Teams!

Hast du Fragen zum Ehrenamt? Oder ist für dich noch nicht die richtige ehrenamtliche Aufgabe dabei? Dann melde dich initiativ beim Gemeindebüro oder dem Presse-Team mit deinen Engagement-Ideen oder Rückfragen.

Deine Gruppe unserer Gemeinde sucht Unterstützung? Dann nehmen wir eure Stellenanzeige gerne in unsere kommenden Magazine mit auf.

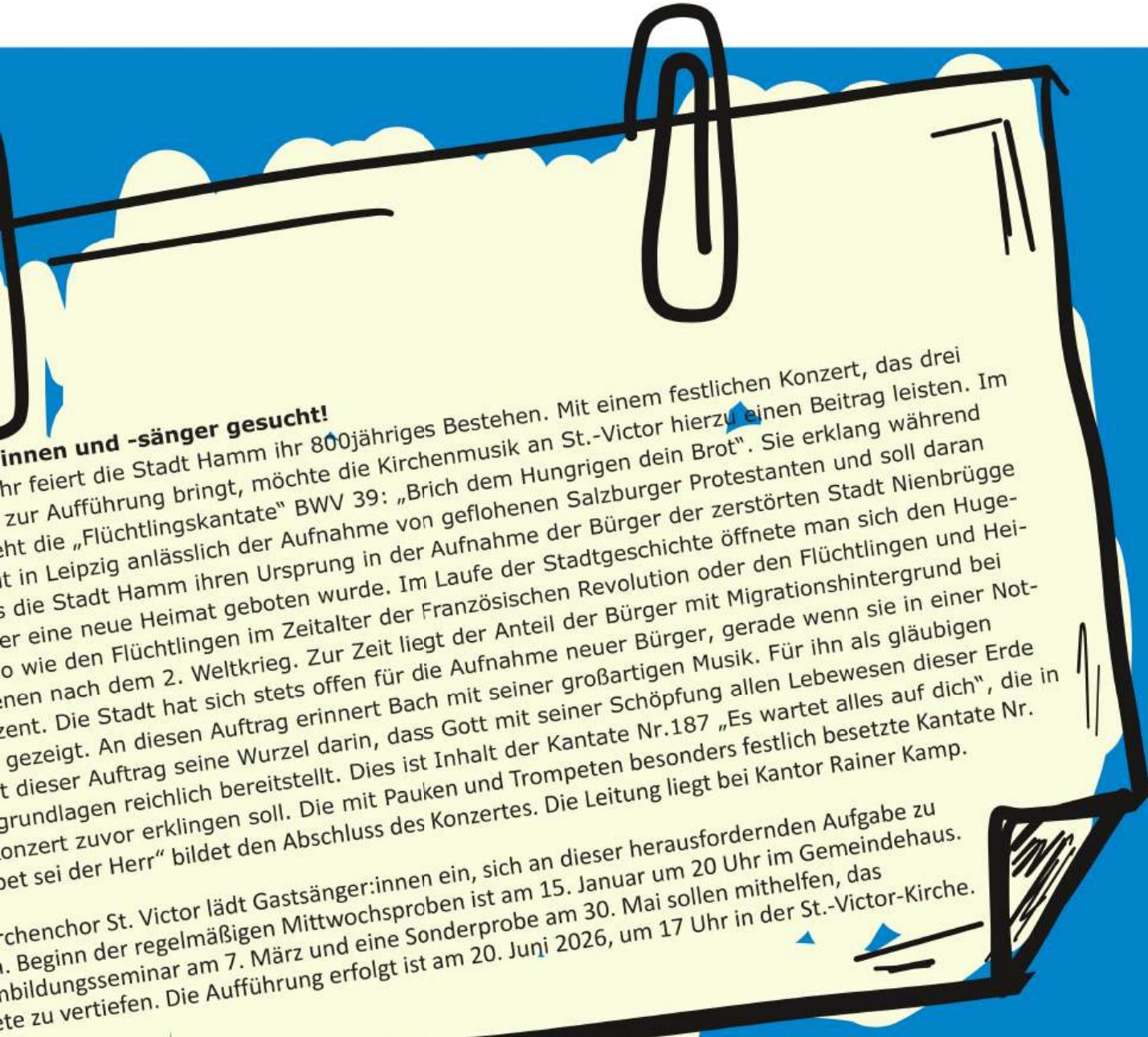
Projektsänger
Im nächsten Ja
Bach-Kantaten
Mittelpunkt ste
Bachs Amtsze
erinnern, dass
hat, denen hi
notten ebens
matvertriebe
über 40 Pro
lage waren,
Christen ha
die Lebens
unserem K
129 „Gelob

Der Ev. Ki
beteiligen
Ein Stim
Erarbeiter

Teamplayer für den Abendgottesdienst gesucht!

Der Abendgottesdienst ist jung, kreativ und zieht interessierte Besucher:innen an. Für die Organisation und Durchführung suchen wir engagierte Mitwirkende – ob für Technik, Musik, Lesungen oder Begrüßung. Einmal im Monat kannst du hier Gemeinde mitgestalten – wir freuen uns auf deine Ideen und deine Unterstützung!

Bei Fragen melde dich gern bei Pfarrerin Kira Weweler



Küchenteam sucht helfende Hände

Ob Tauffest, Gemeindeevents oder Sommergrillen - unser Küchenteam braucht Verstärkung! Du hilfst gern mit beim Vorbereiten, Kaffee kochen, Servieren oder Tische decken? Dann bist du bei uns genau richtig! Hier zählt jede Hand – und der Spaß kommt garantiert nicht zu kurz. Ansprechpartner für unser Organisationsteam rund um das Küchenteam ist Kira Weweler

Auftakt im "Kapellen-Café" auf dem Friedhof

AM EWIGKEITSSONNTAG

Traditionell gibt es in der St.-Victor-Kirche den Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr. Der Besuch des Gottesdienstes ist auch eng mit einem Gang über den Friedhof verbunden.

Dafür haben wir das große Holzkreuz als Mittelpunkt des Friedhofs mit vielen kleinen Lichern in der Abenddämmerung Leuchtkraft verliehen. Den Besucher:innen des Friedhofes machten wir das Angebot, bei aufwärmenden Kaffee oder Tee in den Austausch zu kommen.

Wir öffneten das Café bereits um 15 Uhr und waren über den Zuspruch für das Café-Angebot sehr erfreut. Als die Gottesdienstbesucher eintrafen, war die Kapelle schon fast überfüllt.

Mit heißem Kaffee kamen wir schnell nach, Waffelteig musste neu angerührt werden, Geschirr gespült ...

Dank der Unterstützung des Friedhofsteams bei dem Aufbau und des Helferkreises in der

Termine Kapellen-Café

Samstag, den 28. März und
Samstag, den 25 April
jeweils 15 - 17 Uhr

Küche blicken wir zufrieden auf den Auftakt des Kapellen-Cafés zurück.

Und: sehr gefreut haben wir uns über den roten Weihnachtsstern, den uns das Team des Friedhofs-Cafés „Moment mal“ zur Eröffnung des „Kapellen-Cafés“ geschenkt hat.

Nicole B., Renate R. und Friederike K.



Bilder Friederike Keinemann

Die Kapelle in einem anderen Licht

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Nach den Renovierungsarbeiten der Kapelle könnte sie für ein Treffen in der Weihnachtszeit genutzt werden — diese Überlegung hatte das Friedhofsteam.

Zum Glück fand sich noch ein freies Plätzchen für den „lebendigen Adventskalender“ in unserem Ort. Das Türchen mit der Zahl 15

sollte es sein. Der Termin stand, das Team startete mit Planung und Organisation. Alles zum ersten Mal.

Als „Türchen“ wurde die Eingangstür der Kapelle mit der Zahl 15 dekoriert und beleuchtet. Es wurden engagierte Musiker des Herringer Blasorchesters gefunden, die inner-

halb weniger Stunden Zeit und Instrumente zusagten. Als Quartett angekündigt, erschienen sie zu fünft mit zünftigen roten Weihnachtsmützen zum kleinen Konzert. Bis über die Friedhofsgrenzen hinaus ertönten Lieder zur Adventszeit. Die Wärme der Feuerschale und Glühwein sorgten für Behaglichkeit bei Stollenknabbereien und Geschichten zur Weihnachtszeit.

Vielen Dank an die Helfer:innen, die uns vor Ort spontan unterstützt haben!

Nicole B., Renate R. und Friederike K.



Bild Friederike Keinemann

Dank an die Sponsoren

OHNE DIE VIELSEITIGEN SPENDEN WÄRE DAS ANGEBOT NICHT MÖGLICH

Nach zwei Veranstaltungen an der Kapelle folgte die dritte. Die kleinste aber wichtigste. Ohne die vielseitigen Spenden wären die Angebote nicht möglich gewesen. Für ein herzliches Dankeschön wurden die Sponsoren eingeladen.

Das Team der Kleiderkammer steuerte einen Beitrag zur Installation der behinderten-gerechten Toilette bei. Zu diesem Pressetermin erschienen einige Frauen in Vertretung. Sie kamen nicht mit leeren Händen, sondern brachten jeder eine dekorative Toilettentrolle zur Ausstattung des stillen Örtchens mit. Eine nette Idee, die zur guten Stimmung beitrug.

Die Familie Lapcevic vom Bestattungshaus Schmitt kümmerte sich um die Planung einer

kleinen Küche und übernahm den Aufbau und die kompletten Anschaffungskosten.

Herr Voss wurde als Vertreter der katholischen Kirchengemeinde eingeladen. Er sorgte für die Abwicklung der kostenlosen Übernahme von Tischen und Geschirr aus der Auflösung des Marienheims in Wiescherhöfen.

Zur Komplettierung der Küche bewilligte die Fördergemeinschaft umgehend eine große Kaffeemaschine und einen Servierwagen.

Pfarrerin Kira Weweler dankte allen Sponsoren und Helfern herzlichst und überreichte als symbolisches Dankeschön einen Schoko-ladenweihnachtsmann und eine Rose.

Nicole B., Renate R. und Friederike K.



Bild Stefan Gehre (WA)

Der alte Wetterhahn von St. Victor

AKTUELLE LEIHGABE AN DAS GUSTAV-LÜBCKE-MUSEUM

Das Gustav-Lübcke-Museum rief im vergangenen Jahr die Bürger:innen der Stadt dazu auf, zum 800. Jubiläum der Stadt Hamm einen Beitrag zu leisten und ein Ausstellungsstück einzureichen.

Das taten wir gerne und so wurde der Wetterhahn ein Teil der Ausstellung „Hör mal hin! Hammer Dinge erzählen Stadtgeschichte(n)“.

Viele „Dorfgeschichten“ aus Herringen könnte der Wetterhahn erzählen, denn er thronte circa 50 Jahre von 1934 bis zu Beginn der 80er Jahre auf dem fast 900 Jahre alten Kirchturm von St. Victor.

Zur „Stadtgeschichte“ gehört er, da er den Blick zurück auf über 1100 Jahre Christentum in Herringen zeigt, der Keimzelle des christlichen Lebens der heutigen Großstadt Hamm.

Dazu ein kurzer geschichtlicher Rückblick:

1140 erfolgte der Bau der St. Victor Kirche auf dem Grundstück von Vorgängerkirchen, denn bereits 1032 schenkte der Erzbischof von Köln die St. Victor Kirche dem Kloster Deutz. Dazu gibt es eine erste Urkunde über das Kirchspiel Herringen.

Christen gab es in Herringen schon Ende des 9. Jahrhunderts, nachdem Karl der Große das Land christianisierte. Zum Kirchspiel gehörte ein langer schmaler Streifen entlang der Lippe von Heil bis in die Mark im Hammer Osten.

Mit dem Bau der Pankratiuskirche in der Mark (12. Jahrh.) und der Georgskirche heute Pauluskirche (13. Jahrh.) in Hamm verringerte sich das Einzugsgebiet des Kirchspiels Herringen auf dem heutigen Hammer Stadtgebiet.



Bild Friederike Keinemann

Zu den Inschriften auf dem Wetterhahn:

Der Turm der St.-Victor-Kirche, der älteste Kirchturm in Hamm, wurde 1934 aufwendig renoviert. Daran beteiligt waren einige Herrijner Handwerker, die sich auf dem damals neuen Wetterhahn verewigt haben:

Der Schmied Wilhelm Biermann, Klempnermeister Karl Dörge, Zimmermeister Gustav Keinemann, Bauunternehmer Richard Wind und Malermeister Karl Pankauke.

Karl Mittorp war damals der Kirchmeister der Ev. Kirchengemeinde in Herringen.

Der Schmiedemeister Günther Krause erneuerte im Jahr 1954 das Kreuz unter dem Hahn und gravierte seinen Namen dazu.

Zu Beginn der 80er Jahre ersetzte die Gemeinde diesen Wetterhahn durch einen neuen.

Zu finden ist der Hahn im Museum im gelben Regal am Ausgang. Nach der Ausstellung findet der Wetterhahn hoffentlich einen neuen Platz nicht auf, sondern unten im Turm der St.-Victor-Kirche.

Friederike Keinemann

Alle Jahre wieder

DER GITARRENKREIS IM ADVENT



Auch in diesem Jahr wurde in der Adventszeit viel gesungen. Dazu gab es einen extra Probenstag in der Friedhofs Kapelle.



Den ersten Auftritt hatte der Gitarrenkreis beim Adventsbasar im Bauhof. Trotz frostiger Temperaturen wurde OpenAir gespielt und für das Hospiz in Hamm gesammelt. Die zusammengekommenen Spenden in Höhe von 350€ wurden mit einem kleinen Konzert am 3.12.25 im Hospiz übergeben.

Es wird zu einer kleinen Tradition, dass der Gitarrenkreis am ersten Advent ein Mitsingkonzert in der Peter-und-Paul-Kapelle als kleines Rahmenprogramm zum Adventsmarkt der Caritas Konferenz Heilig Kreuz gestaltet. Wie schön, dass die Kapelle wieder gut besucht war.



Am Nikolausabend durften wir wieder im Altenheim St. Josef im Rahmen des Adventsbasars spielen. Auch dieser Auftritt erfreute Publikum wie Gitarrenkreis gleichermaßen.

Am 10.12.25 ging es dann wieder einmal nicht Mittwochs zum Proben ins Gemeindehaus, sondern etwas früher in die Frauenhilfe. Dort wurde wieder begeistert mitgesungen.



Bilder Kathrin Rispoli-Riedel



Bild Kathrin Rispoli-Riedel

Die Adventszeit im Gitarrenkreis endet traditionell mit dem letzten Auftritt im Knappenheim. Doch in diesem Jahr war es besonders emotional, da es nun wirklich das letzte Mal war, dass wir im Knappenheim spielen durften, da es abgerissen wird. 2026 wird dann das erste Mal im Bauhof gefeiert und der Gitarrenkreis freut sich schon auf ein Wiedersehen.

Kathrin Rispoli-Riedel

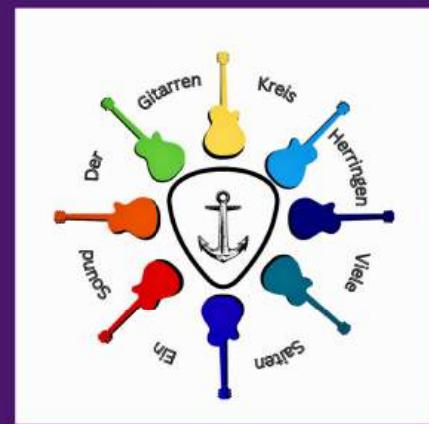
AUSBLICK

Auch im Jahr 2026 trifft sich der Gitarrenkreis immer mittwochs um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Außerdem ist ein neuer Gitarren-Anfänger-Kreis geplant. Bei Interesse bitte unter dergitarrenkreis@gmail.com melden.

Auftritte

Karnevalsgottesdienst, 15.02.2026
Osterfeuer, 04.04.2026



Gott ist nah

RÜCKBLICK: FAMILIENGOTTESDIENST AM HEILIGEN ABEND

Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember 2023, versammelten sich zahlreiche Familien im festlich geschmückten Gemeindehaus St. Victor in Herringen, um gemeinsam den traditionellen Familiengottesdienst mit Krippenspiel zu feiern. Bereits vor Beginn war die erwartungsvolle Stimmung spürbar — das Haus füllte sich bis auf den letzten Platz, und einige Kinder setzten sich sogar auf den Boden vor die Bühne, um das Geschehen aus nächster Nähe zu erleben.

Unter der Leitung von Pfarrerin Kira Weweler und Kantor Rainer Kamp brachten 40 Mädchen und Jungen im Alter von 2 bis 12 Jahren die Weihnachtsgeschichte mit viel Begeiste-

rung und Herzblut auf die Bühne. Mit einfachen, aber liebevoll gestalteten Kostümen und einer lebendigen Darstellung gelang es ihnen, das Wunder der Weihnacht und Gottes einmaliges Geschenk an uns alle eindrucksvoll zu vermitteln. Die zentrale Botschaft „Gott ist nah — so nah, dass er in uns lebt“ wurde nicht nur gesprochen, sondern spürbar gemacht. Viele Besucherinnen und Besucher waren sichtlich berührt und ließen sich von der kindlichen Freude und dem Glauben anstecken.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Kantor Rainer Kamp begleitet, dessen Orgel- und Liedbegleitung die festliche Atmosphäre



unterstrich. Gemeinsam gesungene Weihnachtslieder erfüllten den Raum und machten den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern sowie den ehrenamtlichen Helfer:innen, die in der Vorbereitungszeit und während der Aufführung mit großem Einsatz dabei waren. Ohne ihre Unterstützung — vor und hinter der Bühne — wäre ein solches Krippenspiel nicht

möglich gewesen. Ebenso danken wir Pfarrein K. Weweler, Kantor R. Kamp und unserer Küsterin S. Horak für ihre engagierte Arbeit.

Dieser Familiengottesdienst hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig und nah uns die Weihnachtsbotschaft sein kann. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Veranstaltungen im neuen Jahr und laden alle herzlich ein, weiterhin Teil unserer lebendigen Gemeinde zu sein!

Bilder Philipp Närdemann

Irina Barth



Gesund und voller Freude

KARTOFFELKISTE IN HERRINGEN

Die Kartoffelkiste unserer Gemeinde sorgt dafür, dass Kinder gesund in den Tag starten können — und in den letzten Monaten war wieder richtig viel los.

Schon länger bietet die Kartoffelkiste in der Arnold-Freymuth-Gesamtschule zweimal pro Woche ein gesundes Frühstück an. Einige Schülerinnen und Schüler nutzen das Angebot regelmäßig, und alles wird gut organisiert.

Neu in diesem Jahr ist, dass ab Januar 2026 auch in der Lindenschule ein gesundes Frühstück angeboten wird — zunächst einmal pro Woche.

Ein schönes Zeichen dafür, dass das Angebot gut ankommt und wächst.

Besondere Aktionen rund um die Adventszeit brachten zusätzlich Freude:

Bereits am 6. Dezember waren einige Ehrenamtliche beim Lichtermarkt rund um St. Victor aktiv. Bei frostigen Temperaturen wurden Reibeplätzchen gebacken und verkauft — ein kalter, aber fröhlicher und lustiger Tag. Der Erlös fließt selbstverständlich direkt in die Arbeit der Kartoffelkiste.



Bild Robert Szkudlarek (WA)

Am 9. Dezember 2025 fand ein gemeinsames Plätzchenbacken mit Schülerinnen und Schülern der Arnold-Freymuth-Gesamtschule statt.

Es entstanden leckere Butterwölkchen, liebevoll verziert, und alle hatten sichtbar Freude beim Verzieren und Probieren.

Ein besonderer Dank geht an die Albert-Hintzen-Stiftung, die die Kartoffelkiste auch 2025 wieder mit 3.000 Euro unterstützt hat.

Nur durch Spenden und das Engagement so vieler Menschen kann die Initiative weiter bestehen und Kindern ein gesundes Frühstück ermöglichen. Jede helfende Hand und jede Spende zählt — und macht einen echten Unterschied.

Die Kartoffelkiste zeigt: Mit Engagement, Zeit, Nächstenliebe und Freude lassen sich Dinge bewegen. Kinder kommen gestärkt durch den Tag, Ehrenamtliche erleben gemeinsame Aktionen — und so wird hier Gemeinschaft gelebt.

Kira Weweler



Bild Jessica Högemann

Ein gelungener Start ins neue Jahr

TRAUERTREFF IM JANUAR

Am 10. Januar 2026 traf sich der TrauerTreff unserer Gemeinde zum ersten Mal im neuen Jahr — und es wurde zu einer kleinen, fröhlichen Neujahrsrunde. Gemeinsam wurde gekocht: eingelegte Schnitzel, dazu Reis, Nudeln, Salat und ein süßer Nachtisch. Ein sehr gelungener Abend mit gutem Essen, vielen Gesprächen, Begegnungen und auch viel gemeinsamem Lachen.

Nicole Bauschulte und Ilka Plaß hatten wie immer alles sehr liebevoll vorbereitet. Den beiden ist es wichtig darauf zu achten, was die Menschen, die kommen, gerade brauchen — und die Treffen so zu gestalten, dass sich alle wohlfühlen und mitbestimmen können.

Herzlich eingeladen sind alle, die einen Verlust erlebt haben und einen Ort suchen, an dem sie Gemeinschaft, Austausch und ein offenes Ohr finden.

Nicole Bauschulte und Ilka Plaß



Bild Nicole Bauschulte

Einladung zur KinderBibelWoche

VOM 30. MÄRZ BIS 1. APRIL 2026

In der Karwoche, von Montag, den 30. März bis Mittwoch, den 1. April, laden wir alle Kinder im Alter von 5-12 Jahren herzlich ein, gemeinsam mit uns von 10 bis 13.30 Uhr eine fröhliche KinderBibelWoche zu erleben! „Wir sind der Helferkreis, ein engagiertes Team von Jugendlichen aus unserer Gemeinde zusammen mit dem Jugendreferenten Jojo

Zwingelberg. Die Kinder erwarten ein actionreiches Programm voller Geschichten, Gemeinschaft, Bastel- und Werkaktionen, während die Eltern die Ferien genießen können. Für ein leckeres Mittagessen sorgt die Kartoffelkiste!

Kommt vorbei und erlebt eine spannende Zeit voller Spaß und Abenteuer!

Jojo Zwingelberg & Helferkreis

Gemeinsam neue Wege gehen

FAMILIENFREQUENZ UND EV. KIRCHENGEMEINDE ST. VICTOR

Wir freuen uns sehr, eine neue Kooperation zwischen unserem Podcast „Familienfrequenz“ und der Ev. Kirchengemeinde St. Victor bekannt zu geben. Uns verbindet die gemeinsame Vision, Gemeindearbeit und Familienbildung neu zu denken und digitale Wege zu nutzen, um Menschen zeitgemäß zu erreichen und miteinander ins Gespräch zu bringen.

Mit Familienfrequenz greifen wir Themen auf, die Familien, Eltern und Gemeindemitglieder bewegen, nah am Alltag, offen und ehrlich. In der Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde St. Victor entstehen Podcastfolgen zu Themen rund um Familie, Erziehung, Glauben, gesellschaftliches Miteinander und das Leben in der Gemeinde. Dabei geht es nicht um fertige Antworten, sondern um Austausch, Impulse und neue Perspektiven.

Die Offenheit und das Engagement der Ev. Kirchengemeinde St. Victor ermöglichen es uns, Kirche auch digital hörbar und erlebbar zu machen. Der Podcast versteht sich dabei als Ergänzung zu bestehenden Angeboten der Gemeindearbeit und als Einladung, neue Formen von Beteiligung und Gemeinschaft zu entdecken.

Wir freuen uns auf viele spannende Gespräche, inspirierende Inhalte und darauf, gemeinsam mit St. Victor neue Impulse zu setzen. Anregungen, Fragen und Themenvorschläge sind jederzeit willkommen, denn Familienfrequenz lebt vom Mitdenken, Mitreden und Zuhören.

Um einen Einblick in unsere Arbeit zu bekommen, hören Sie gerne in unsere Podcastfolgen hinein - einfach über den QR-Code.

Dustin Zimmermann & Lars Bansen



Kita Arche Noah ist Teil der HELIOS-Familie

NEUE KOOPERATION

Wir freuen uns sehr, dass „Unsere Kita“ eine neue Kooperation mit dem HELIOS Theater geschlossen hat und nun Teil der HELIOS-Familie ist. Mit dieser Zusammenarbeit wird die kulturelle Bildungsarbeit der Kita weiter gestärkt und den Kindern ein regelmäßiger Zugang zu Theater, Kunst und kulturellen Ausdrucksformen ermöglicht.

Die Kooperation verfolgt ein klares Ziel: Kinder in ihren Rechten zu stärken, ihnen kulturelle Teilhabe zu eröffnen und ihnen frühzeitig Begegnungen mit Theater und künstlerischem Erleben zu ermöglichen. Theater schafft Räume für Fantasie, Emotionen, Sprache und gemeinsames Erleben - wichtige Bausteine kindlicher Entwicklung.

Zur feierlichen Vertragsunterzeichnung war eine Gruppe aus unserer Kita vor Ort und wir haben uns das Theaterstück „Kreise“ angesehen. Das Stück thematisiert die Faszination der kreisförmigen Abläufe des Lebens und lud

die Kinder zum Staunen, Mitdenken und Erleben ein. Ein besonderer Moment für alle Beteiligten.

Wir freuen uns auf viele weitere Theaterbesuche und Vorstellungen und auf eine lebendige, bereichernde Zusammenarbeit.

Dustin Zimmermann



Bild Dustin Zimmermann

Mehrgenerationenfest in St. Victor

RÜCKBLICK

Am Freitag, den 26.09.2025 war von 15-18 Uhr bei uns ordentlich was los. Das Altenzentrum St. Victor und das Familienzentrum St. Victor feierten gemeinsam ein Mehrgenerationenfest!

Ein geladen waren alle Mitbürger:innen aus Herringen im Alter von 0-110 Jahren.

Es wurde ein buntes Programm geboten bei dem alle, unabhängig vom Alter, auf ihre Kosten kamen. Eine musikalische Reise mit Andrea Damberg.

Fürs leibliche Wohl wurde mit Würstchen vom Grill, Kartoffel- und Nudelsalat, Kaffee und Kuchen, sowie kalten Getränken, ausreichend gesorgt.

Pfrarrerin Weweler begann das Fest mit einer kleinen Andacht. Es war schön zu sehen, wie ganz besonders die Musik. Jung und alt miteinander verbunden hat.

Ein gelungenes Fest, welches bestimmt im kommenden Jahr wiederholt werden wird!

Kathrin Böhnlein

Abschied unserer lieben Kollegin Lilli Braun

KITA ST. VICTOR



Bilder Kathrin Böhnlein

Termine des Familienzentrums

Eltern- Kind- Krabbelgruppe der Diakonie Ruhr- Hellweg

Dienstags 09.00 - 10.30 Uhr unter der Leitung von Frau Gabriele Müller.

Der Kurs findet in Blöcken statt und kostet pro Tag im Block 6,- €.

Anmeldungen und Informationen bei Frau Susanne Ernst.

Tel.: 02381 54400-40

Mail: sernst@diakonie-ruhr-hellweg.de

Ev. Familienzentrum St. Victor, An den Kirchen 4, 59077 Hamm, 02381-466313

Nach unglaublichen 30 Jahren in unserer Kita haben wir uns am 28.11.2025 von Lilli Braun verabschiedet. Sie trat ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Liebe Lilli,

wow, 30 Jahre voller Freude, leuchtender Kinderaugen, guter Zusammenarbeit, partnerschaftliches Miteinander, einem stetigen Wachstum und vieler Neuerungen liegen hinter dir.

Du hast alles genossen und dich jeder Herausforderung gestellt.

Wir sind dankbar für die schöne Zeit mit dir und werden dich an jedem Tag sehr vermissen. Dennoch freuen wir uns so sehr für dich, dass du nun endlich Zeit für dich und deine Familie hast.

Bleib gesund und genieße jeden einzelnen Tag.

Herzliche Grüße
Dein Team, die Kinder
und Familien der Kita St. Victor

Termine der Kita St. Victor

Gottesdienste

21.01.

18.02.

25.03.

jeweils von 11.15 - 11.45 Uhr
in der St. Victor Kirche.

Alle sind herzlich eingeladen!

Sei mit dabei!
Kindergottesdienst in St. Victor

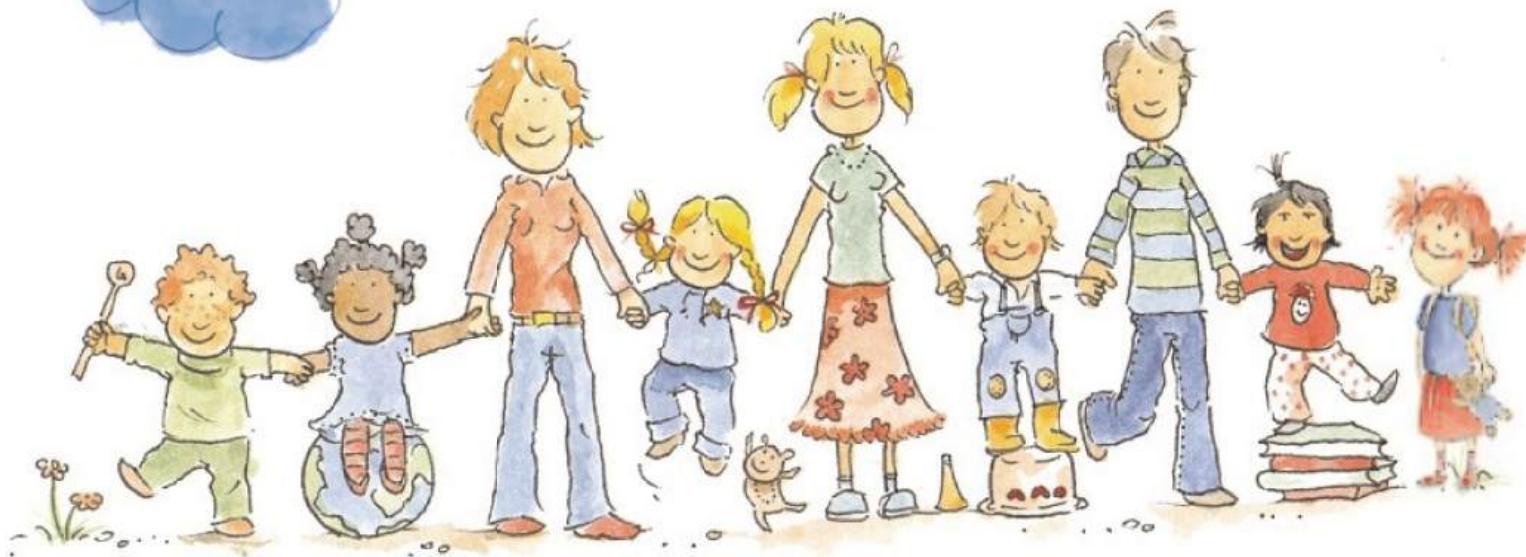
Bibel

Lachen

Spielen

Singen

Beten



Herzliche Einladung zur **KINDERKIRCHE**

an jedem 2. Sonntag im Monat

um 11 Uhr

im Ev. Gemeindehaus St. Victor



Du möchtest keinen
Termin mehr verpassen?

Dann scanne den QR-Code und tritt der WhatsApp Gruppe bei.



Kinderseite

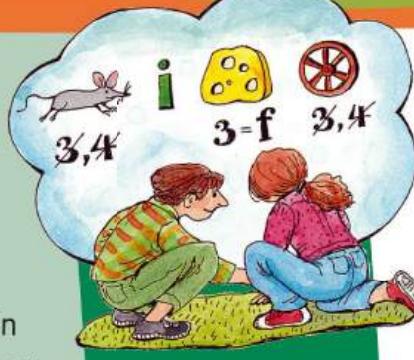
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Röhre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolig!» — «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?



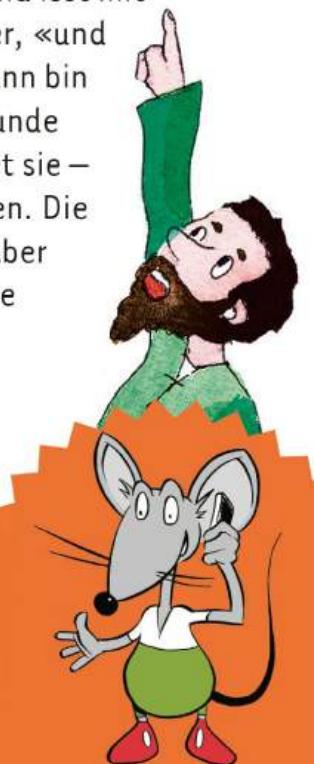
Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,50-53**



Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? - MIKAFER.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Willkommen in der Gemeinde

ÜBERSICHT DER GRUPPEN & KREISE

Angebote für Jugendliche & junge Erwachsene

Helperkreis

donnerstags, ab 18 Uhr
Leitung: Luis Urner & Vanessa Emmert

jeden 1. Donnerstag im Monat, 18 Uhr
Konfetti für Konfis

Angebote für Familien

Krabbelgruppe in der Kita Arche Noah

montags, 15.00 - 16.30 Uhr
Leitung: Heike Knüfer

Alleinerziehentreff in der Kita Arche Noah

jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 - 16.30 Uhr

Krabbelgruppe in der Kita St. Victor

mittwochs, 14.30 - 16.00 Uhr
Leitung: Kathrin Böhnlein

Kinderkirche

jeden 2. Sonntag im Monat,
11.00 - 11.45 Uhr
Leitung: Karina Oblonczek & Irina Barth

Angebote für Erwachsene

Männerdienst

jeden 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr
Sonntagsgespräch

jeden 2. Dienstag im Monat, 17 Uhr

KlöN & Spielabend

Leitung: Jürgen Bauschulte

TrauerTreff

Termine auf S. 23
Leitung: Nicole Bauschulte & Ilka Plaß
Kontakt über das Gemeindebüro

Meditativer Tanzkreis

jeden 2. Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr
Leitung: Astrid Krumm

Frauenhilfe: Nachmittagskreis

jeden 2. Mittwoch im Monat,
15.00 - 17.00 Uhr
Leitung: Erika Brandt

Nähtreff

dienstags, 9 - 12 Uhr

Gitarrenkreis

mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr
Leitung: Kathrin Rispoli-Riedel

Kirchenchor

mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr
Leitung: Rainer Kamp

Kleiderkammer

jeden Mittwoch und an jedem ersten Samstag
im Monat, 10.00 bis 13.00 Uhr
Leitung: Ruth Fickermann



Gott spricht:
Siehe, ich
mache alles
neu!

Offenbarung 21,5

ANDERS GESAGT: ZUKUNFT

Liebe Zukunft, von der ich nicht weiß, wie du aussiehst. Es gibt Zeiten, da kann ich kaum an dich glauben. Manchmal erscheint es mir unwahrscheinlich, dass es dich gibt. Erst recht nicht für eine Ewigkeit.

Ich weiß nicht, ob du in das schauen kannst, was wir Gegenwart nennen. Sollte es so sein, dann weißt du, dass die in der letzten Zeit eher entmutigend war. Ja, vielleicht hast du sogar Angst um dich selber bekommen.

Ich jedenfalls gebe zu, dass ich zuweilen verzagt bin. Ich weiß nicht, ob ich in dich, liebe Zukunft, Vertrauen setzen kann. Dabei kannst du ja gar nichts dafür.

Manchmal kann Vertrauen wohl nur ein „Trotzdem“ sein. Beharrlich mogelt es sich in mein Verzagen. Und fängt einfach an, mit einem be-

hutsamen „Ja“ zur Gegenwart. Da, wo sie nah ist und klein und so schön.

Dann höre ich plötzlich das Lied, das eine Nachbarin im Treppenhaus summt. Und sehe im Fensterrahmen den Streifen aus Azur, der zwischen Wolken über den Häusern schwiebt. Jetzt ist heute und ich bin hier. Ein neuer Tag ist da und nun beginnt ein neues Jahr.

Ich nehme mir vor, dem „Trotzdem“ einen Raum zu geben in meinen Gedanken. Als ob es ein Brachland sei, aus dem etwas werden könnte, wenn ich beginne, es zu pflegen.

Denn es könnte ja sein, liebe Zukunft, dass du Vertrauen in mich setzt. Und ich dazu beitragen kann, dass es dich gibt.

TINA WILLMS

Wir heißen in unserer Gemeinde herzlich willkommen

TAUFEN

Hendrik Hector Fuhg

Taufdatum

07.12.2025

Wir haben Abschied genommen

BEERDIGUNGEN

	Alter	Verstorben am
Hermann Reck	93	08.10.2025
Helga Reckert *Hanisch	81	29.10.2025
Axel Fischer	53	02.11.2025
Siegfried Lau-Bülow *Lau	61	09.11.2025
Melanie Herzig *Neumann	47	25.11.2025
Gisela Schuh *Schäfer	91	27.11.2025
Margret Schörnig *Kilsch	86	29.11.2025
Uwe Gendolla	81	02.12.2025
Horst Matauschek	91	28.12.2025



Monatsspruch MÄRZ 2026



Da weinte Jesus.

JOHANNES 11,35

Wir sind da! KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Pfarrerin

Kira Weweler
kira.weweler@kirchenkreis-hamm.de
0 176 - 142 110 70

Gemeindepbüro

Silke Keller
ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 20 26

Kantor

Rainer Kamp
kantor@st.-victor-herringen.de
0 23 85 - 93 57 96

Küsterin

Sonja Horak
0 15 77 - 629 60 16

Friedhof

Manfred Poth
0 17 61 - 422 12 18

Fördergemeinschaft Ev. Kirche St. Victor

Heidi Gudrun Walter
0 23 81 - 46 28 29

Kita Arche Noah

Heike Knüfer
ham-kita-archenoah@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 98 50

Kita St. Victor

Kathrin Böhnlein
ham-kita-stvictor@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 63 13

Perthes Stiftung Altenzentrum St. Victor

Thomas Neuhäuser
azsv-hamm@perthes-stiftung.de
0 23 81 - 30 31 10

Diakonie Ruhr-Hellweg

Villa Timpeltei / Das Victory
Babette Dahl
bdahl@diakonie-ruhr-hellweg.de
0 23 81- 91 49 58 11

Kartoffelkiste / Kleiderkammer

Ruth Fickermann / Kira Weweler
Kontakt über das Gemeindepbüro

Kirchenführung

Friederike Keinemann
f.keinemann@t-online.de

GIROCODE



Unser Gemeindemagazin UNTERSTÜTZUNG WILLKOMMEN

Für die finanzielle Unterstützung unseres Gemeindemagazins sind wir für Spenden über den QR-Code oder an die Bankverbindung der Sparkasse sehr dankbar.

IBAN DE16 4105 0095 0037 0007 26

Verwendungszweck Gemeindemagazin Druck- und Erstellungskosten